

„Sie macht die Welt ein Stück besser“

Karlsfeld – Melanie Fuchs aus Karlsfeld setzt sich seit vielen Jahren unermüdlich für schwerkranke und sterbende Menschen ein. Dafür erhielt sie nun die Auszeichnung „Weißer Engel“ von Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Ju-

dith Gerlach.

Seit 2012 engagiert sich Melanie Fuchs für den Elisabeth-Hospizverein Dachau und seit 2013 als ehrenamtliche Kinderhospizhelferin und Familienbegleiterin bei der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München.

Ihre Arbeit umfasst die Lebensbegleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen, Unterstützung bei letzten Wünschen, Trauerbegleitung und Betreuung zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Dabei investiert sie mehrere Stunden pro Woche, stets ehrenamtlich und mit großem persönlichem Einsatz. Stellvertretende Landrätin Marese Hoffmann, die bei der Ehrung dabei war, nahm mit Fuchs die Auszeichnung entgegen. Hoffmann würdigte die Geehrte: „An Personen wie Frau Fuchs zeigt sich die Stärke unserer Gesellschaft. Es sind Menschen, die sich selbstlos um andere kümmern. Sie machen die Welt vor Ort ein Stück besser und sind Vorbilder für gelebte Mitmenschlichkeit.“ dn



Den „Weißten Engel“ erhielt Melanie Fuchs (Mitte) von Gesundheitsministerin Judith Gerlach (r.): bei der Verleihung mit dabei war Vize-Landrätin Marese Hoffmann. STMGF